

# Badische Zeitung vom 07.07.2011

## Förderverein der Schule vor Generationswechsel

Gottenheimer Verein sucht nach neuen Vorstandsmitgliedern.

GOTTENHEIM. Auf der Mitgliederversammlung des Fördervereins der Schule Gottenheim am Freitag wurde deutlich, mit welchen Problemen der Verein derzeit zu kämpfen hat. Die Vorstandsmitglieder, die den Verein 2006 mit gegründet hatten, wollen im kommenden Jahr ihre Ämter niederlegen. Doch Nachfolgekandidaten sind schwer zu finden. So steht der Verein vor einem Generationswechsel. Der Vorstand will nun vor allem die Eltern der Schulanfänger und der derzeitigen ersten Klasse für die Mitarbeit im Förderverein gewinnen.

Schon auf der Mitgliederversammlung konnte bei den Wahlen das Amt der 2. Vorsitzenden nur mit Mühe besetzt werden. Die bisherige stellvertretende Vorsitzende Stephanie Herzig wollte ihr Amt abgeben, erklärte sich aber dann bereit, noch ein Jahr weiter zu machen. In einem Jahr stehen neben ihrem Amt dann auch die Ämter der ersten Vorsitzenden Monika Feil und der Rechnerin Regina Schittenhelm zur Wahl. Beide haben signalisiert, dass sie aufhören wollen, da ihre Kinder nicht mehr die Schule besuchen.

Zur neuen Schriftführerin wurde am Freitag Stephanie Hagemann gewählt. Ihren Vorgänger Aeneas Marxen verabschiedete die erste Vorsitzende Monika Feil mit Dank und einem Präsent. Wieder gewählt wurden die Beisitzerinnen Monika Bethke-Bühler und Marianne Ambs. Neu als Beisitzerin in den Vorstand gewählt wurde Anne Schlese.

In ihrem Jahresbericht informierten Monika Feil und Stephanie Herzig über die Aktivitäten des Vereins. Zum festen Repertoire gehören die Lesenächte, die Selbstbehauptungskurse, die Organisation des St. Martinsumzugs für die Schulkinder und die Beteiligung am Sommerferienprogramm. Auch beim Weihnachtsmarkt ist der Förderverein der Schule dabei. Er beteiligt sich jedes Jahr an der Finanzierung von Bildungsausflügen der Schule und bezahlt auch Förderunterricht.

Darüber hinaus werden Informations- und Vortragsabende für die Eltern angeboten und einige Eltern haben Lesepatenschaften übernommen. Ein wichtiger Schwerpunkt war die Vernetzung der mit Kindern und Jugendlichen arbeitenden Gruppen und Vereine im Dorf. So wurde der Kontakt zu "Gottenheims Kindern" und zu den Elternbeiräten der Schule und des Kindergartens intensiviert.

Nur 13 Frauen und Männer waren zur Mitgliederversammlung gekommen, darunter Bürgermeister Volker Kieber und Vereinssprecher Walter Hess. Bei mehr als 70 Mitgliedern sei dies enttäuschend, befand Bürgermeister Kieber. Die Aktivitäten des Vereins für Schule und Schüler seien eine Bereicherung im Leben der Gemeinde.

In den kommenden Wochen und Monaten wolle der Verein auf die Suche nach neuen Vorstandsmitgliedern gehen, erklärte Monika Feil. "Diese Suche bindet unsere Kräfte und hindert uns daran, intensiver an den wichtigen Projekten zu arbeiten", bedauerte Stephanie Herzig.